Kolloquium – Einführung in den Schwerpunktbereich Rechtsgeschichte
Wintersemester 2017/18
N. Grotkamp

# Recht aus Krokodilmumien
# Juristische Papyrologie

## Gliederung

1. **Beispiel 1: Pachtvertrag aus dem Zenonarchiv (3. Jh. v. Chr.)**
2. **Papyri finden**
3. **Papyri lesen**
4. **Beispiel 2: Pachtvertrag aus dem Archiv um Hatras und Isas (3. Jh. n. Chr.)**
5. **Die Masse macht's – Auswertungsmöglichkeiten der Datenbanken**

## Einführende Literatur


Bagnall, Roger S. (Hg.), *The Oxford Handbook of Papyrology.* Oxford 2009.

Grotkamp, Nadine, Papyrus/Papyruskunde, HRG IV 364 – 367 [https://www-hrgdigital-de.proxy.ub.uni-frankfurt.de/HRG.papyrus]

Legras, Bernard, *L'Égypte grecque et romaine.* Paris 2004.

Lewis, Naphtali. *Life in Egypt Under Roman Rule.* Oxford 1983.

Lewis, Naphtali. *Greeks in Ptolemaic Egypt: case studies in the social history of the Hellenistic world.* Oxford 1986.

Lippert, Sandra, *Einführung in die altägyptische Rechtsgeschichte.* Berlin 2008.

Montevecchi, Orsolina*, La papirologia*. Milano 1988 [ND 2008].

Pestman, Pieter W., *New Papyrological Primer.* Leiden 1990.

Rupprecht, Hans-Albert, *Kleine Einführung in die Papyruskunde.* Darmstadt 1994.

Wilcken, Ulrich; Ludwig Mitteis, *Grundzüge und Chrestomathie der Papyruskunde.* Leipzig, Berlin 1912.


## Hilfsmittel im Internet

Checklist of Editions (Abkürzungen, Stand 2011): *http://library.duke.edu/rubenstein/scriptorium/papyrus/texts/clist.html*

Wird ersetzt durch*: http://papyri.info/docs/checklist*

Heidelberger Gesamtverzeichnis (Datenbank dokumentarischer Papyri, chronologische Aufbereitung, Metadaten): *http://aquila.zaw.uni-heidelberg.de/start*

Papyrological Navigator (Zugriff auf mehrere Datenbanken gleichzeitig, u.a. Texte u. Übersetzungen) *http://papyri.info*

**Quellen:**

1. **P. Col. III 54 = Sel.Pap. I 39 = SB IV 7450, erste Spalte**

Im Jahr 30 der Herrschaft des Ptolemaios, Sohn des Ptolemaios Soter, als Alexander, Sohn des Leobidas, Priester des Alexander und der Göttergeschwister war und Prepusa, Tochter des Demetrios, Kanephore der Arsinoe Philadelphos im Monat Panemos, für die Ägypter auch Epeiph, 10.

Hegesarchos (Sohn des Theopompos) und Theopompos (Sohn des Hegesarchos) und Nikodemos (Sohn des Hegesarchos, alle drei Makedonenachkommen) haben von Zenon (Sohn des Agreophon, Kaunier, einem von denen um den Dioiketes Apollonius) von den 10.000 Arouren, die der König im Arsinoites unterhalb von Philadelphia dem Dioiketes Apollonius gegeben hat, 100 Arouren Ackerland im 3. Becken von Nord nach Süd, zu 7 1/8 Artaben Weizen je Aroure gefahrlos (*akindynon*) und unter Nichtberücksichtigung aller Anrechnungen genommen.

Es wird für das weizentragende (Land) als Saatgut pro Aroure eine halbe Artabe gegeben werden, für das gerstentragende entsprechend; für den Aufwand pro Aroure eine Artabe Gerste; fürs Unkrautjäten eine halbe Artabe Gerste und fürs Holzschlagen, falls Einschläge anfallen, das, was gemeinsam entschieden wird, dass es ausreichend ist, pro Aroure gegeben zu werden. Zumessen werden Hegesarchos, Theopompos und Nikodemos das Getreide für die Abgaben im Speicher von Philadelphia nach dem sitologischen Diagramma im Monat Deisios im Jahr 31, genauso auch das, was sie an Getreide für die Saat und das Unkrautjäten und die Aufwendungen nehmen werden und was sie an Geld für den Einschlag leihen werden oder an Getreide anstelle von Geld, und zwar für eine Artabe Weizen 1 Drachme 2 Obolen Kupfer und für Gerste entsprechend. Sähen werden Hegesarchos und Theopompos und Nikodemos auf die zwei Teilen des Landes, das sie genommen haben, Weizen, auf den dritten Teil Gerste. Wenn sie nicht tun, was sie vereinbart haben, ist es Zenon gestatten, das Land anderen zu verpachten. Den Schaden, den sie dem Einkommen des Apollonios möglicherweise zufügen, oder wenn sie bezüglich der Abgaben oder des Darlehen rückständig sein werden, zahlen sie Zenon als Buße anderthalbfach in bar. Die *praxis* (Vollstreckung) soll Zenon und den anderen, die mit ihm vollstrecken, (gestattet) sein in die Personen und die Sicherheiten und ihr ganzes Vermögen sowohl gegen einen als auch gegen alle wie bei den Königlichen. Bürgen (*engyoi*) für die Zahlungen gemäß dem Vertrag sind die

Vertragspartner untereinander und Ammonius, Sohn des Thon, aus Kyrene, einer der Mitarbeiter (?).

Der Vertrag soll maßgeblich/gültig (*kyrios*) sein wo er vorgetragen wird. Zeugen: Damis, Sohn des Kleon, Sostratos, Sohn des Kleon, beide aus Helleneios, Theopompos, Sohn des Ariston, Thessaler, Arzt; Diodoros, Sohn des Zopyros, Magnesier, einer derer bei Apollonius dem Dioiketes, Agathinos, Sohn des Pyrrhos, Kyrener, einer der Nachkommen, Anosis, Sohn des Totorchois, ein Saïte, Dorfschreiber von Philadelphia.
Urkundenbewahrer: Damis.

**2. P. Col. IV 54, dritte Spalte**

Jahr 36, Xandikos, Tag zu ergänzen
Zenon
den Theopompos, Sohn des Hegesarchos, Makedonennachkomme, wegen der restlichen Pacht, die sie für das 31. Jahr für die 100 Arouren, die er zusammen mit Hegesarchos und Nikodemos bekam, in den 10.000 Arouren in der Nähe von Philadelphia des Arsinoites, die vom König als Geschenk dem Dioiketes Apollonios gegeben worden sind, noch schulden.
An Kraton, Gehilfe des Gerichtsvollziehers Diogenes, wegen 694 ½ 1/3 1/12 Artaben Weizen. Zu ergänzen, zwingend, das Anderthalbfache gemäß Vertrag, und der Wert des Ganzen ist anzugeben gemäß der aushängenden königlichen Verordnung über Getreide.
[Spuren oder leer]
Zu prüfen aber im königlichen Getreidespeicher. Man muss dem Gerichtsvollzieher daneben den Wert des Ganzen gemäß dem Vertrag zeigen. [Hinzuweisen], dass die Vollstreckung wie bei königlichen Angelegenheiten erfolgt. Eine (gerichtliche) Entscheidung wird aber auch wenig später sein, wenn er widerspräche. Da nämlich im Arsinoites für diese kein Gericht da ist, übernimmt der Stratege die (gerichtliche) Entscheidung.

**3. BGU II 409**

(Text und Übers. aus papyri.info)

Αὐρήλιος Ἀσῆμις \Φαήσιου(*)/ ⟦ Traces ⟧ [ἀπὸ] κώμης [Φι]λα-
δελφίας τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ Αὐρηλίοις
Εἰσάσι καὶ Διοσκόρῳ ἀπὸ τῆς Ἀφροδίτ[ης] πόλε-
ως χαίρειν.
5ὁμολογῶ μεμισθωκαίναι(*) ὑ(*)μῖν τὸ [ὑ-]
πάρχον μοι ἰ(*)μιαλούριον(*) ἐν κλήρῳ κ[α]λου-
μένου(*) Παμεινενκλονειω ̣ ̣ ̣νωα̣[̣]ο-
θεν κλήρου (ἀρούρης) ◎ καὶ πεπληρ[ῶσ]θαί μαι(*)
τὸν φόρον ἐκ πλήρους, ὡς πρόκ(ειται). τῆς
10μισθαποχῆς ταύτης κ[υ]ρ[ίας οὔ-]
σης πανταχοῦ ἐπιφερο[μένης]
καὶ ἐπερωτηθὶς(*) ὁμολόγησα(*).
ὑ(*)πατείας τῶν δεσποτῶν [ἡμῶν]
Κονσταντίνου καὶ Λικιννια[νοῦ Σεβασ-]
15τῶν τὸ γ Ἀθὺρ κθ.
Αὐρήλιος Ἀσῆμις μεμίσθ[ωκ]α
καὶ ἀπέσχον μου τὸν φόρον, ὡς
πρόκιται. Αὐρήλιος Ἀμμώνι̣[ος]
ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ γράμματα μὴ εἰ(δότος).

^ 1. BGU 2 p.356 : Φαήσιοσ prev. ed.
^ 5. l. μεμισθωκέναι
^ 5. ϋμιν papyrus
^ 6. l. ἡμιαρούριον : ϊμιαλουριον papyrus
^ 6-7. l. κ[α]λου|μένῳ
^ 8. l. με BGU 2 p.356 : μοι prev. ed.
^ 12. l. ἐπερωτηθεὶς
^ 12. l. ὡμολόγησα
^ 13. ϋπατειασ papyrus

[1] Aurelius Asêmis, Sohn des Phaêsios, [aus] dem Dorf [Phi]ladelphia im Arsinoïtischen Gau(?) grüßt die Aurelii Eisas und Dioskoros aus Aphroditês Polis.
[5] Ich bestätige, daß ich Euch verpachtet habe die mir gehörende Halbarure im Pameinenkloneiô[ -ca.?- ] genannten Landlos, [ -ca.?- ] des Landloses, 1/2 Arure, und daß ich in Bezug auf die Abgabe vollständig zufriedengestellt wurde, wie oben erwähnt, [9] wobei die Pachtquittung überall maßgeblich ist, wo sie vorgelegt wird; und auf Befragen habe ich zugestimmt.
[13] Im Konsulat [unserer] Gebieter Constantinus und Licinnia[nus], der Augusti, zum 3. Mal, am 29. Hathyr.
[16] Ich, Aurelius Asêmis, habe (das Land) verpachtet und meine Abgabe erhalten, wie oben erwähnt. [18] Ich, Aurelius Ammôni[os], habe für ihn geschrieben, weil er die Buchstaben nicht kennt.